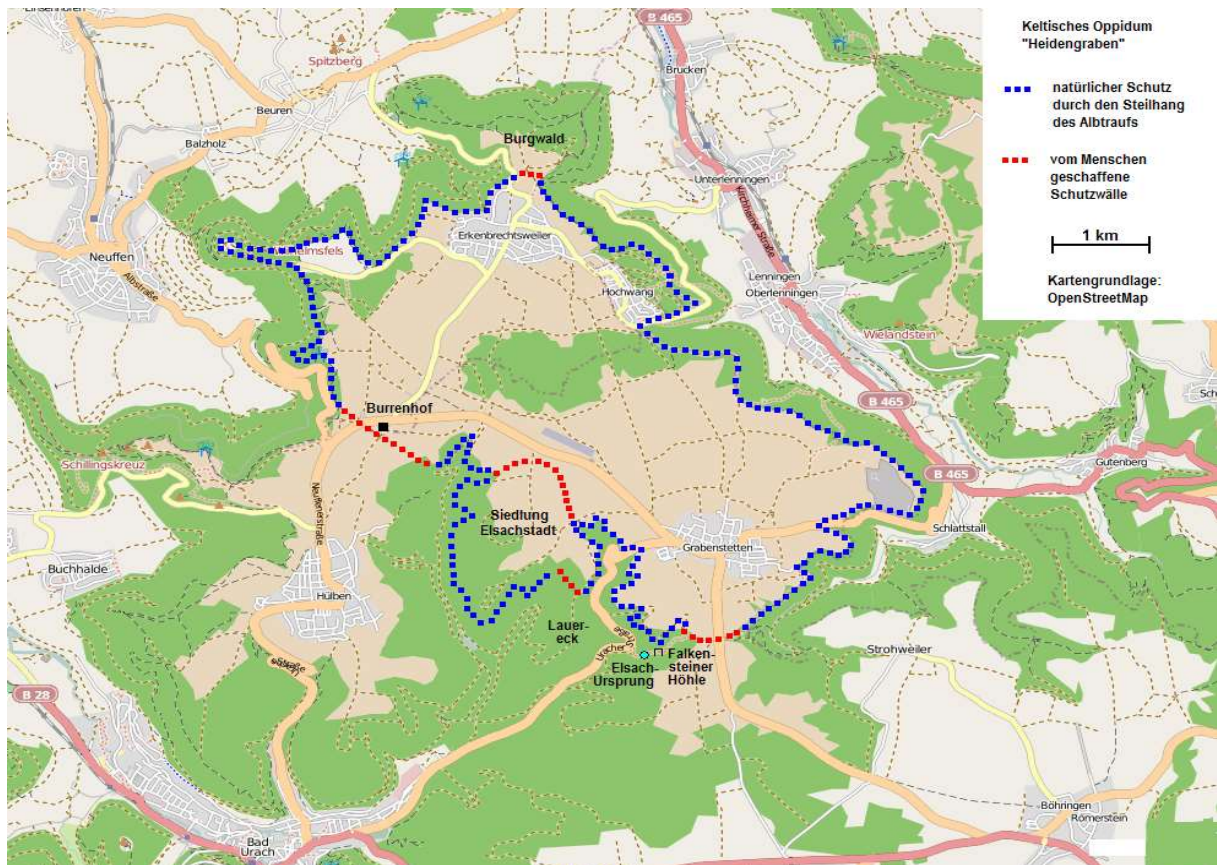


Die Keltengruppe „Riusiava“ stellt sich vor!

„Riusiava“ ist der Name einer keltischen Stadt, der in der antiken Literatur immer wieder auftaucht. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist damit das keltische Oppidum am Heidengraben zwischen Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweller gemeint, das bei uns als „Elsachstadt“ bekannt ist.

Es ist ca.1700 ha groß das sind ca. 238 Fußballfelder (68 m x 105 m)



Von Matthias Frank - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9095344>

Die Kelten, auf der vom Heidengraben abgeschotteten „Halbinsel“ auf der Alb lebten, waren ganz schön umtriebig.

Sie kauften römische Importe von Händlern aus Italien, Bernstein von der Ostsee und schafften ein florierendes Handelszentrum auf der Alb. Vom Handel allein konnte man damals allerdings nicht leben.

Die Keltengruppe Riusiava widmet sich dieser Zeit und möchte diese für alle Interessierten so gut wie möglich erlebbar machen. Wie zum Beispiel durch den Druiden, Askan, „Sohn der Eiche“. Oder Badia der Drechselmeisterin (Drechselbank mit Schnurantrieb). Weitere Darsteller finden Sie auf unserer Homepage www.Keltengruppe-Riusiava.de

Wir möchten den Leuten zeigen, dass unsere Vorfahren, die Kelten, technisch schon sehr weit waren. (Kettenhemd und Schwert)

Es haben hier in Grabenstetten immer Menschen gelebt, da das Klima hier günstig war. Dazu gab es große landwirtschaftliche Flächen für Ackerbau und Viehzucht.

Im Keltenmuseum gibt es viele Original-Exponate, die in unmittelbarer Umgebung rund um den Heidengraben gefunden wurden: Schalen, Gerätschaften, Gürtelteile, ein blauer Glasring, perfekt rund und nahtlos geformt – bis heute weiß man nicht, wie er gemacht wurde.

Einige besonders wertvolle Fundstücke sind nur als Kopie im Museum zu sehen: die Originale sind im Stuttgarter Landesmuseum und werden immer wieder an internationale Museen verliehen.

Wir, die Keltengruppe Risusiava, wollen unmittelbar am Heidengraben dessen Geschichte erlebbar machen.

Wir bedanken uns beim Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker für die Einladung zum Römerfest 2019, wo wir genau dies vor Ort in Mühlacker zeigen durften!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns mal besuchen kommt (mit Museumsbesuch und Führung am Heidengraben).